

Sehr geehrte Damen und Herren,
Bitte leiten Sie diese Mail an die Mitglieder des Grünausschusses und der Bezirksversammlung weiter.

Als langjährige Rissener Bürgerin ist mir das Wildgehege seit Jahrzehnten vertraut und die Entwicklung der letzten Jahre hat mich betrübt und verärgert.
Daher war ich angenehm überrascht als ich erfuhr, daß es zu einer Einigung der beiden Initiativen gekommen ist. Diese wurde auch von den Parteien SPD, Grünen, CDU und FDP unterstützt und es hat einen Beschluss zur Umsetzung gegeben.
So weit so gut, nur ist seitdem nichts in Richtung Umsetzung passiert. Im Gegenteil: die Öffnungszeiten sollen zum November weiter reduziert werden!
Das ist für mich unverständlich und nicht zu tolerieren!
Stattdessen muss Frau [REDACTED] fordern, den Spielplatz außerhalb des Geheges zu belassen damit die Kinder ihn nicht nur an vier Tagen nutzen können!
Rissen ist nicht gerade gesegnet mit öffentlichen Spielplätzen!
Ein attraktiver Spielplatz in einem Wildgehege, das an sieben Tagen in der Woche geöffnet ist wäre eine echte Bereicherung für alle Kinder und Eltern die den Klövensteen besuchen!
Der jetzige Spielplatz ist klein, nicht attraktiv und befindet sich direkt an einer häufig mit Fahrrädern befahrenen Straße.
Das kann eine Gefahr für kleine Kinder sein.
Ich frage Sie deshalb, was denn noch passieren muss damit der o.a. EINSTIMMIG gefasste Beschluss endlich zügig umgesetzt wird!?
Es kann und darf doch nicht sein, daß die Verwaltung bzw das Bezirksamt diese von ihren Bürgerinnen und Bürgern gewollten Maßnahmen blockiert!

Freundliche Grüße,

[REDACTED]